

# Der Nachwuchs beweist seinen Teamgeist

## Spiele ohne Grenzen: Fünf Kinderfeuerwehren messen sich

VON KATJA EGGERS

**AHLTEN.** Für die Spiele ohne Grenzen hat sich der Schulhof der Grundschule Ahlten am Sonntagabend in einen Geschicklichkeitsparcours verwandelt. Fünf Kinderfeuerwehren der Stadt Lehrte mit rund 80 Mädchen und Jungen zwischen sechs und zehn Jahren gingen dabei an den Start. Sie bildeten 13 Mannschaften und durchliefen 15 Stationen. Die Spiele hatte sich das Betreuer-Team der Kin-

derfeuerwehr Ahlten ausgedacht. „Die Kinder müssen vor allem Teamgeist zeigen“, sagte Betreuer Cord Beinsen. Während das Team Lehrte I etwa mit Getränkekisten eine Brücke baute, saugten die Mädchen und Jungen von Lehrte II mit Strohhalmen Schokolinsen an und beförderten sie so vom Teller in einer Tüte.

Zudem kam es auf Geschicklichkeit, Tempo und Köpfchen an. Dabei musste der Feuerwehrnachwuchs mit Tennisbällen in einen

hin und her schwingenden Eimer treffen, eine Marmor durch einen Feuerwehrschauch wandern lassen oder schnellstmöglich eine komplette Feuerwehrmontur mit Hose, Helm und Handschuhen an- und wieder ausziehen.

Am Ende teilten sich die Mannschaften Aligse I und Immensen II den ersten Platz. Ahlten II und Hämelerwald IV landeten auf Rang zwei und drei. Siegerurkunden gab es aber für alle.

Die Spiele ohne Grenzen gab es



Gar nicht so einfach (von links): Mara (8), Luca (8), Dorian (8), Tim (9) und Svea (9) vom Team Lehrte II saugen Schokolinsen mit dem Strohalm an. Eggers

zum ersten Mal. Künftig soll der muntere Wettbewerb der Kinderfeuerwehren jedes Jahr ausgetra-

gen werden. Ausrichter soll dann immer eine andere Kinderfeuerwehr sein.

**Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 07.06.2010**